



## Allgemeine Hinweise

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen sollen Ihnen helfen, unsere Erzeugnisse sachgemäß anzuwenden. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Pipelife kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Technische Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung – fragen Sie unseren Außendienst – oder kontaktieren Sie uns unter: 02236/67 02-0 oder office@pipelife.at

## Ausgabe September 2021/00

Beachten Sie bitte bei der Verwendung unserer Materialien die für den jeweiligen Einsatzbereich gültigen ÖNORMen, Einbauvorschriften und Bauordnungen, die Bauarbeiterschutzverordnung sowie unsere Werknormen und Verlegeanleitung.



NR.00124/0  
NR.02638/0  
NR.00911/0



# Inhalt

Seite

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Werkzeuge</b>	<b>3</b>
2.1	Für den Radialschnitt	3
2.2	Für den Längsschnitt	5
<b>3</b>	<b>Vorbereitung für die Montage einer Schweißschelle (Typ ELGEF)</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Technische Daten / Werknorm</b>	<b>8</b>

# 1 Sicherheitshinweise

Verwenden Sie die Werkzeuge ausschließlich bestimmungsgemäß. Bitte verwenden Sie in keinem Fall beschädigte oder defekte Werkzeuge. Bei Beschädigung oder Defekt retournieren Sie das Werkzeug zur Überprüfung und gegebenenfalls Reparatur an PIPELIFE.

Die Werkzeuge dürfen nur von Personen verwendet werden, welche die erforderliche Ausbildung oder Erfahrung haben.

Zerlegen Sie die Werkzeuge nie selbst!

Schalten Sie potenzielle Gefahrenquellen im Umfeld aus. Eine sichere Fixierung des Rohres für den Schnitt- und Schälvorgang ist unerlässlich.

Da es sich um Schneidwerkzeuge und Bohrer mit scharfen Klingen handelt, ist im Rahmen der Handhabung Vorsicht geboten. Eine achtsame Bedienung ist zwingend erforderlich.

Legen Sie stets eine persönliche Schutzausrüstung an. Tragen Sie unbedingt Arbeitshandschuhe zum Schutz vor Schnittverletzungen.

## 2 Werkzeuge

### 2.1 Für den Radialschnitt

Sollte der Schutzmantel am Rohrende nicht werkseitig vorgeschritten sein, können Sie diesen auch auf der Baustelle einschneiden. Setzen Sie hierfür die Werkzeuge vom Typ ROB-RS ein.

Die für den selbst zu erstellenden Radialschnitt erforderlichen Mindestabstände vom Rohrende entnehmen Sie der Tabelle unter Punkt 2.1.1.

Der Radialschnitt verläuft am Umfang des Schutzmantels.



#### 2.1.1 ROB-RS

Die Werkzeuge vom Typ ROB-RS sind in verschiedenen Größen, abhängig vom DN/OD des zu verarbeitenden Rohres verfügbar.

DN/OD	Stärke Schutzmantel	Schnitttiefe	Werkzeug	Mindestabstand vom Rohrende
63 – 90	2,0	1,5	ROB-RS63-90	15
110 – 160	2,0	1,5	ROB-RS110-160	15
180	2,0	1,5	ROB-RS180	25
200 – 225	3,0	2,5	ROB-RS200-225	25
250 – 280	3,0	2,5	ROB-RS250-280	25
315 – 355	3,5	3,0	ROB-RS315-355	25

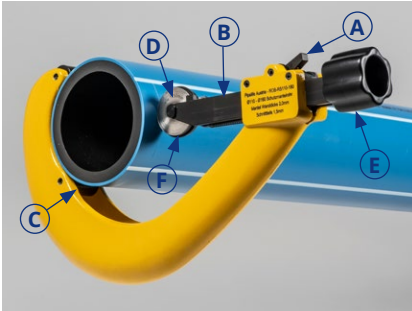
Maße in mm

Die Werkzeuge sind so ausgeführt, dass Sie mit diesen den gleichen Radialschnitt des Schutzmantels herstellen können, wie er üblicherweise ab Werk vorhanden ist. Die Restwandstärke des Schutzmantels nach dem Schnitt ist hierbei auf 0,5mm begrenzt, damit das Mediumrohr nicht verletzt wird.

### 2.1.1.1 ROB-RS63-90 bis ROB-RS110-160

Durch drücken der Rastmutter (A) des Werkzeuges fährt der federbelastete Schieber (B) in die offene Position.

Achten Sie darauf, dass die Führungsrollen (C) des Schneidwerkzeuges flächig auf der Rohraußenwand aufliegen, um so einen ordentlichen Schnitt zu gewährleisten.



Schieben Sie den Schieber des Werkzeuges dann in Richtung des Rohres. Um das Schneidrad (D) in Position zu bringen, drehen Sie den Griff (E) der Spindel im Uhrzeigersinn in Richtung Rohraußenwand.

Durch das Drehen des Griffes wird die Schneide in den Schutzmantel gedrückt.

Dabei muss das Schneidrad bis zur Schnitttiefenbegrenzung (F) in den Schutzmantel eindringen.

Führen Sie den Schnitt zwei bis drei Mal um den Umfang. Drehen Sie dabei nach jeder vollständigen Umrundung den Griff nochmals. Das Werkzeug wurde korrekt eingesetzt, wenn der Abdruck der Schnitttiefenbegrenzung sichtbar wird.

Nach Beendigung des Schneidvorganges müssen Sie erneut die Rastmutter (A) betätigen, um das Werkzeug vom Rohr abzunehmen.

Wenn Sie den Radialschnitt nicht ordnungsgemäß ausgeführt haben, schneiden Sie die fehlerhafte Stelle ab und beginnen Sie mit dem Vorgang erneut.



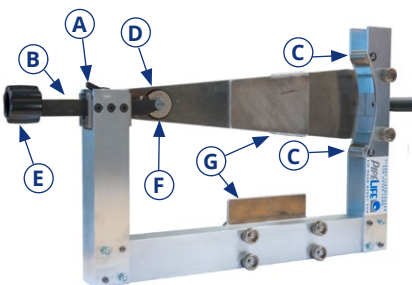
### 2.1.1.2 ROB-RS180 bis ROB-RS315-355

Bei größeren Rohrdurchmessern ab DN/OD 180 besteht das Schneidwerkzeug aus einer Konstruktion mit zwei Handgriffen, einem Schieber zur Fixierung des Rohres, Führungsrollen und einem Schneidrad.

Durch drücken der Rastmutter (A) des Werkzeuges fährt der federbelastete Schieber (B) in die offene Position.

Das Werkzeug verfügt über einen Tiefenanschlag (G) für das Rohr. Das Rohrende muss darin bündig anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Führungsrollen (C) des Schneidwerkzeuges flächig auf der Rohraußenwand aufliegen, um so einen ordentlichen Schnitt zu gewährleisten.



Anschließend führen Sie den Schieber (B) des Werkzeuges in Richtung des Rohres.

Um das Schneidrad (D) in Position zu bringen, drehen Sie den Griff (E) der Spindel im Uhrzeigersinn in Richtung Rohraußenwand.

Durch das Drehen des Griffes wird die Schneide in den Schutzmantel gedrückt.

Das Schneidrad muss bis zur Schnitttiefenbegrenzung (F) in den Schutzmantel eindringen.

Das Rohr muss bündig am Tiefenanschlag des Werkzeuges anliegen. Hierfür bringen Sie während des Schneidvorganges einen leichten Druck auf das Werkzeug in Richtung des Rohrendes auf.

Führen Sie den Schnitt zwei bis drei Mal um den Umfang. Drehen Sie dabei nach jeder vollständigen Umrundung nochmals den Griff.

Sie haben das Werkzeug korrekt eingesetzt, wenn der Abdruck der Schnittiefenbegrenzung sichtbar wird.

Nach Beendigung des Schneidvorganges betätigen Sie erneut die Rastmutter, um das Werkzeug vom Rohr zu nehmen. Halten Sie das Werkzeug dabei entsprechend fest.

Sollte der Radialschnitt nicht ordnungsgemäß ausgeführt worden sein, schneiden Sie die fehlerhafte Stelle ab und beginnen Sie mit dem Vorgang erneut.

## 2.2 Für den Längsschnitt

Der Längsschnitt des Schutzmantels erfolgt in Richtung der Rohrachse:

- ⇒ für Rohre **mit** vorgeschrittenem Radialschnitt: **ROB-SCHÄLER/V**
- ⇒ für Rohre **ohne** vorgeschrittenem Radialschnitt: **ROB-SCHÄLER**

Die beiden Schneidwerkzeuge können Sie anhand der Klinge unterscheiden.



ROB-SCHÄLER/V



ROB-SCHÄLER

### 2.2.1 ROB-SCHÄLER/V

Bei Rohren vom Typ AQUALINE RC ROBUST ist der Schutzmantel werkseitig mit einem Radialschnitt versehen.

Mit dem ROB-SCHÄLER/V führen Sie einen Längsschnitt im Schutzmantel durch.

Der Längsschnitt erfolgt in Richtung der Rohrachse bis zum Radialschnitt.

Hierfür müssen Sie die Klinge des Schneidwerkzeuges mittels des Einstellrades knapp unterhalb des Schutzmantels positionieren.

Achten Sie unbedingt darauf, die Klinge nicht zu tief anzusetzen, um so Beschädigungen des Mediumrohres zu vermeiden.

Nachdem Sie die Klinge zwischen Mediumrohr und Schutzmantel eingebracht haben, führen Sie den Schnitt durch Hinabdrücken des schwarzen Steges und zeitgleicher Hebelbewegung des Handgriffes in Richtung des Radialschnittes aus.



Video  
Anwendung des  
Werkzeuges  
ROB-SCHÄLER/V

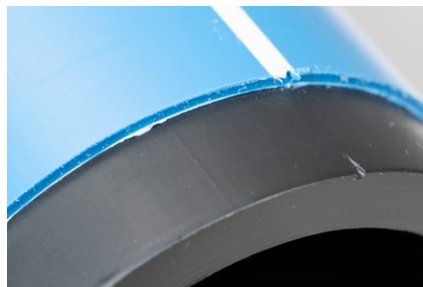




An der Seite des Schälergerätes befindet sich eine pfeilartige Markierung. Sobald sich diese knapp hinter dem Radialschnitt befindet, können Sie den Schutzmantel abziehen.

Zur Entfernung des Schutzmantels müssen Sie den ROB-SCHÄLER/V ruckartig, bei zeitgleicher Aufrechterhaltung des Druckes auf das Werkzeug, zum Körper hin abziehen. Durch die Verklebung des Schutzmantels in der Klinge des Schneidwerkzeuges reißt der Mantel an der Stelle des Radialschnittes ab. Den Rest des Schutzmantels können Sie anschließend manuell mit entsprechenden Arbeitshandschuhen abziehen. Achten Sie dabei auf die scharfe Kante des Schutzmantels.

Eine minimale Beschädigung bei der Einführung des Schneidwerkzeuges ist zulässig.



zulässig



unzulässig

Bei stärkerer Verletzung des Mediumrohres dürfen Sie das Rohr nicht einsetzen.

Ist dies der Fall, müssen Sie die fehlerhafte Stelle abschneiden und den Vorgang - inklusive Radialschnitt - erneut durchführen.



### 2.2.2 ROB-SCHÄLER

Für den Fall, dass kein Radialschnitt mit dem Werkzeug ROB-RS gesetzt wird, können Sie diesen auch mit dem Schneidgerät ROB-SCHÄLER herstellen.

Zunächst zeichnen Sie den Bereich, in welchem der Schutzmantel entfernt werden soll, an. Dieser ist abhängig von der Verbindungsart (Heizelementstumpfschweißen und Heizwendelschweißen) des Rohres. Anschließend müssen Sie den Längsschnitt in Richtung der Rohrachse bis zur gewünschten Stelle vornehmen.

Hierfür muss die Klinge des Schneidwerkzeuges mittels des Einstellrades knapp unterhalb des Schutzmantels positioniert werden. Achten Sie unbedingt darauf, die Klinge nicht zu tief anzusetzen, um so Beschädigungen des Mediumrohres zu vermeiden.

Nachdem Sie die Klinge zwischen Mediumrohr und Schutzmantel eingebracht haben, führen Sie den Schnitt durch Hinabdrücken des schwarzen Steges und zeitgleicher Hebelbewegung des Handgriffes in Richtung der Stelle des geplanten Radialschnittes aus.

Sobald Sie diese erreicht haben, können Sie das Werkzeug ROB-SCHÄLER, unter Aufrechterhaltung des Druckes auf das Gerät, um 90° drehen. Danach führen Sie den ROB-SCHÄLER mit einer Bewegung des Hebels am Umfang entlang, um so den Schutzmantel einzuschneiden. Achten Sie dabei nach Möglichkeit auf einen geraden Schnitt.



Video  
Anwendung des  
Werkzeugs  
ROB-SCHÄLER



### 3. Vorbereitung für die Montage einer Schweißschelle (Typ ELGEF)

**ACHTUNG: Die folgenden Arbeitsschritte sind ausschließlich im drucklosen Zustand auszuführen!**

Im Bereich der Schweißschelle müssen Sie den Schutzmantel ausreichend entfernen.

Markieren Sie hierfür den Schutzmantel über eine entsprechende Länge gemäß der Größe der zu montierenden Schelle.

Zeichnen Sie den Punkt der geplanten Bohrung am Schutzmantel an.

Es wird empfohlen an den beiden äußeren Markierungen nun einen Radialschnitt mittels des dem Rohrdurchmesser entsprechenden Werkzeuges ROB-RS durchzuführen. (siehe Kapitel 2.1.1)

Bohren Sie anschließend das Rohr an jenem Punkt, an welchem später die Öffnung des Abgangs liegt, mit dem Werkzeug ROB-BOHRER an. Achten Sie darauf, dass sich der Schaft des Bohrers zur Gänze im Futter der Bohrmaschine befindet.



zulässig  
eingespannter ROB-BOHRER



unzulässig  
eingespannter ROB-BOHRER

Stellen Sie die Schneidtiefe des ROB-SCHÄLER auf die Wandstärke des Schutzmantels ein.

Bringen Sie nun den ROB-SCHÄLER über die zuvor erstellte Bohrung zwischen Mediumrohr und Schutzmantel ein, um den Längsschnitt vorzunehmen.

Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die Klinge nicht zu tief ansetzen, um so Beschädigungen des Mediumrohres zu vermeiden.

Sobald der Radialschnitt erreicht ist, drehen Sie das Gerät um 90° und schneiden den Schutzmantel entlang des Radialschnittes ein.

Achten Sie dabei auf einen sauberen Schnitt.

Führen Sie diesen Vorgang auf beiden Seiten durch.

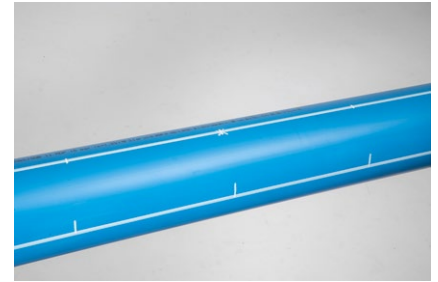
Danach entfernen Sie den Schutzmantel.

Führen Sie die Vorbereitungsarbeiten und Montage der Schweißschelle gemäß den Herstellervorgaben durch.

(Hinweis: siehe „Verlegeanleitung/Werknorm PE-Rohre für Trinkwasser und Kanal“)

Achten Sie darauf, dass der zuvor angebohrte Bereich mit der Durchgangsöffnung der Schweißschelle übereinstimmt.

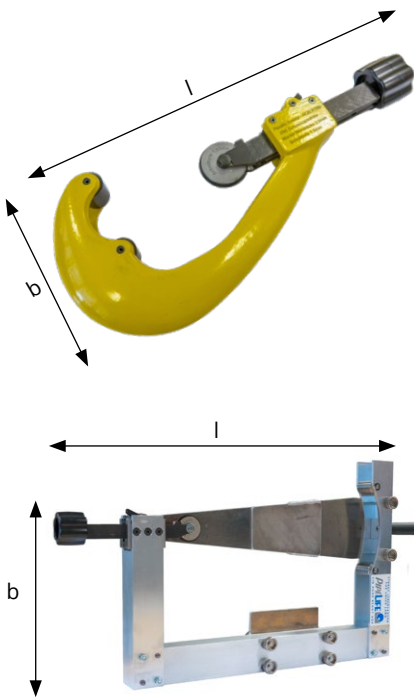
Sollten Sie nach der Bearbeitung der Rohroberfläche mit dem Rotationsschäler noch Beschädigungen bemerken, müssen Sie den Vorgang wiederholen. Verschließen Sie den beschädigten Bereich mit einer Reparaturschelle.



Verlegeanleitung  
PE-Rohre für Trink-  
wasser und Kanal

## 4. Technische Daten / Werknorm

### 4.1 ROB-RS



Bestellbez.	Abmessungen (l x b)	Gewicht	für Rohrdurchmesser
ROB-RS63-90	405 x 155	1,30	63 – 90
ROB-RS110-160	460 x 210	1,80	110 – 160
ROB-RS180	560 x 255	4,00	180
ROB-RS200-225	605 x 315	4,30	200 – 225
ROB-RS250-280	665 x 340	4,60	250 – 280
ROB-RS315-355	740 x 380	5,00	315 – 355

Maße in mm, Gewicht in kg

### 4.2 ROB-SCHÄLER



Bestellbez.	Abmessungen (l x b)	Gewicht
ROB-SCHÄLER	155 x 55	0,15
ROB-SCHÄLER/V	155 x 55	0,15

Maße in mm, Gewicht in kg

### 4.3 ROB-BOHRER \* \*\*



Bestellbez.	für Rohrdurchmesser
ROB-BOHRER90-180	90 - 180
ROB-BOHRER200-280	200 - 280
ROB-BOHRER315-355	315 - 355

Maße in mm

\* Bohrer für kleinere Rohrdurchmesser auf Anfrage

\*\* für Anbohrschellen mit einem Durchgang  $\geq 32$ mm



Pipelife Austria GmbH & Co KG  
Wienerbergerplatz 1, 1100 Wien  
**T** +43 2236 67 02 0, **E** office@pipelife.at, **pipelife.at**  
Fotos: imageindustry.at, kunstfotografin.at,

**PIPELIFE**   
always part of your life